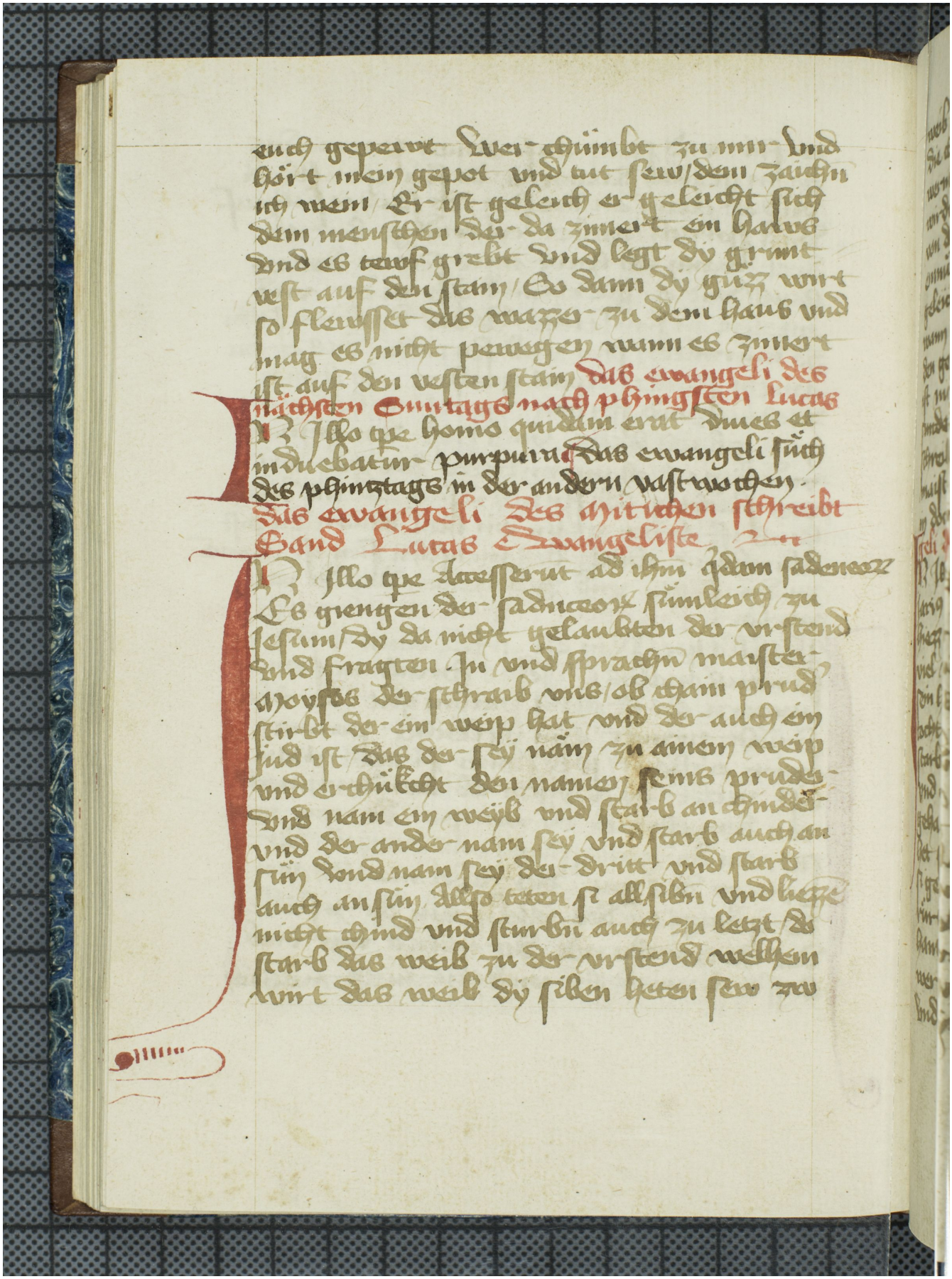
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=53
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



euch geperet Ver-chumbt zu mir vnd
hört mein gepot vnd tut sew/dem zaichn
ich mein Er ist gelich ein gleicht sich
dem menschen der da zimert ein haus
vnd es teuf grebt vnd legt dy grunt
vest auf den stain/ Es kam dy gruz wirt
so flewsset das wasser zu dem haus vnd
mag es nicht pewegen wann es zimert
ist auf den vesten stain Das evangeli des
nächsten Suntags nach phingsten Lucas
Ille qui homo quidam erat dives et
induebatur purpura Das evangeli sich
des phingstags in der andern vastwochen
Das evangeli des achtichen schreibt
Sand Lucas Evangeliste
Illo tpe accesserunt ad ihm quidam sadducei
Es grengen der sadducei simleich zu
Jesum/ dy da nicht gelaubten der vrstend
vnd fragten ihn vnd sprachen maister
moyses der schraib vns/ ob ainn prud
stirbt der ein weip hat vnd der auch ein
kind ist Das der sey näm zu ainen weip
vnd erhükcht den namen seins prude-
vnd nam ein weib vnd starb an chinder
vnd der ander nam sey vnd starb auch an
sün vnd nam sey der drit vnd starb
auch an sün Also teten si allsiben vnd liezen
nicht chind vnd stuben auch zu letzt de
starb das weib zu der vrstend welchen
wirt das weib dy siben hetten sew zu